

Capalac Kunstharz-Klarlack Glänzend



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	<p>Im Innenbereich: Für Lackierungen auf unbehandelten und lasierten oder farbige lackierten Holzoberflächen. Als transparente Lackierung für Eisen, Stahl, Aluminium und Kupfer (Achtung: Kein Korrosions- und Oxidationsschutz!). Im Außenbereich: Für zusätzliche transparente Lackierungen auf lasierten oder farbige lackierten, maßhaltigen Holzoberflächen.</p> <p>Im Innen- und Außenbereich: Für zusätzliche transparente Lackierungen auf geeigneten Lackoberflächen (z. B. Capalac Dickschichtlack Glimmer) zur Verbesserung der mechanischen Oberflächenbelastbarkeit, Reinigungsfähigkeit, Wetterbeständigkeit.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stoß- und schlagfest ■ Hohe Wetterbeständigkeit ■ Guter Verlauf ■ Aromatenfreie Lösemittel ■ Sehr gute Verarbeitbarkeit ■ Vielseitig einsetzbar ■ Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel und kurzzeitig gegen schwache Säuren und Laugen
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln
Farbtöne	Transparent. Durch die leicht gelbliche Tönung des Alkydharzes entsteht bei Lackierungen auf weißen und farbigen Oberflächen eine geringfügige Farbtonveränderung.
Glanzgrad	Glänzend und seidenmatt.
Lagerung	Kühl. Gebinde dicht verschlossen halten.
Dichte	ca. 0,91 g/cm ³ .
Verpackung / Gebindegrößen	375 ml, 750 ml, 2,5 l

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Tabelle siehe Folgeseite.
---------------------	---------------------------



Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Schlussbeschichtung
Holz**, Holzwerkstoffe**	innen	schleifen/reinigen	-	Capalac Kunstharz-Klarlack 10-15 % verdünnt	Capalac Kunstharz-Klarlack
Eisen*, Stahl*, Aluminium, Kupfer	innen	entrostet/schleifen/reinigen	-	Capalac Kunstharz-Klarlack	
Alkydharzlacke, Capalac Dickschichtlack	innen/außen	ggf. schleifen/reinigen	-	-	

* Nur zur Passivierung, kein aktiver Korrosionsschutz

** Der Capalac Kunstharz-Klarlack ist kein UV-Schutz und nur eine transparente Versiegelung.

Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und aneren kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung überprüfen.

Hinweis für den Spritzauftrag:

Spritzverfahren	Düse	Druck	Verdünnung	Materialerwärmung
Aircoat-TempSray	0,009-0,013 inch	150 bar	-	35 °C

Verarbeitung

Capalac Kunstharz-Klarlack kann gestrichen, gerollt, getaucht, geflutet oder gespritzt werden. Capalac Kunstharz-Klarlack ist streichfertig eingestellt. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit Dupa-Inn Verflüssiger, Capalac Streckverdünnung 200 oder Spritzverdünnung 210 verdünnen.

Mindestverarbeitungstemperatur

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C. Relative Luftfeuchtigkeit ≤ 80 %. Taupunkt beachten! (Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen!)

Verbrauch

	Streichen	Rollen	Spritzen (Aircoat)
Verbrauchsmenge ml/m ² /A	80 - 100	80 - 110	140

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Trocknung / Trockenzeit

Bei 20 °C u. 65 % rel. Luftfeuchtigkeit
nach 4 Stunden staubtrocken,
nach 8-10 Stunden griffest,
nach 16 Stunden überstreichbar,
nach 12 Stunden überspritzbar.
Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trockenzeiten.
Mit der Zugabe von Capalac PU-Härter kann die Trockenzeit deutlich verringert werden.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Capalac Streckverdünnung 200.

Besondere Hinweise

Bei hellen Farbtönen und Weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse, wie z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch bei Alkydharzlacken und stellt keinen Produktmangel dar.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen. (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18).

Metalle innen Eisen, Stahl entrostet. Aluminium, Kupfer, Oxidationsprodukte entfernen und gründlich mit Nitroverdünnung reinigen.

Lackoberflächen Mit Kunststoffschleifvlies schleifen (bei Glimmerfarben nicht erforderlich) und reinigen nach BFS Nr. 6.

Geeignete Untergründe

Beschichtete und unbeschichtete Holzbauteile im Innenbereich. Eisen, Stahl, Aluminium, Kupfer im nicht korrosions- und oxidationsgefährdeten Innenbereich. Lasierte und lackierte Holzbauteile im Innenbereich. Alkydharzlacke und Capalac Dickschichtlack im Innen- und Außenbereich. Nicht für Parkettböden.

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei Laubhölzern im Mittel 12 % und bei Nadelhölzern im Mittel 15 % nicht überschreiten.

Anwendungsbereich

Definition Einsatzbereich:

Einsatzbereich	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
Beschreibung	Beheizte Innenräume mit vorwiegend konstanter Temperatur, wohnraumübliche klimatische Verhältnisse	Innenräumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, keine regelmäßige Taubildung an der Oberfläche	Geschlossene unbeheizte, belüftete Innenräume, bzw. beheizte Innenräume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, Spritzwasser möglich	Außenfläche ohne direkter Bewitterung, gelegentliche Kondenswasserbildung, Frost-Tau Belastung möglich	Außenfläche mit direkter Bewitterung
Beispiele Gebäudeteile	Wohnungen, Schulen, Büros, ...	Tiefgaragen, Lagerräume,	Waschräume, Großküchen, ...	Balkonuntersichten, Loggien,	Gebäudefassaden, Mauern, Zäune, ...
Beispiele Objekte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Wintergärten, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Untersichten, Gartenmöbel, Fensterbänke, Säulen,	Geländer, Zäune, Regenrinnen, Tore, Fenster, Fensterläden, Fensterbänke
Eignung	0	0	0	x	x
Einstufung	bedingt geeignet	bedingt geeignet	bedingt geeignet	geeignet	geeignet

Die Anwendung lösemittelhaltiger Farben und Lacke ist im Innenbereich grundsätzlich möglich, könnte jedoch zu einer als störend empfundenen Geruchsentwicklung führen. Daher werden diese Produkte für die Bereiche innen 1, innen 2, innen 3 nur als bedingt geeignet eingestuft (0).

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt
Hinweise lt. Chemikaliengesetz

dieses Produktes (Kat. A/e): 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max.400 g/l VOC.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. - Flüssigkeit und Dampf entzündbar. - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. - Dampf / Aerosol nicht einatmen. - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. - Unter Verschluss aufbewahren.

Hinweise zum sicheren Umgang
EWC/EAK

Enthält Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer

08 01 12

Wassergefährdungsklasse

WGK 2, deutlich wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Technische Information: Capalac Kunstharz-Klarlack Glänzend, Stand: 07 / 2020

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.